

Zwangs-Impfungen und Klapse für Quarantäne-Verweigerer



Von MARKUS GÄRTNER | Selbst die Medien sind nicht ganz sicher: darf man an Ostern Motorrad fahren, wenn schon das Bücherlesen auf der Parkbank geahndet wird? Kaum jemand hat noch einen Überblick über das, was derzeit noch erlaubt ist, und das ist vielleicht gewollt so.

An Ostern 2020 sind wir jedenfalls nicht in der Kirche, wir suchen Ostereier unter dem Sofa oder im eigenen Garten. Und wir alle rätseln, was die Kanzlerin gemeint hat, als sie in dieser Woche sagte, die Epidemie sei nicht weg, bevor wir keinen Impfstoff hätten.

Zu Ende gedacht war das eine verklausulierte Ankündigung, dass wir einen Impfzwang bekommen, sobald das Serum fertig ist. Und auch das ist noch nicht alles. Der MDR berichtet, dass in seinem Sendegebiet Quarantäne-Verweigerer mit der Einweisung in die Psychiatrie rechnen müssen.

Mehr noch: der Leiter der WHO-Abteilung für medizinische Notstände, Michael Ryan hat auf FOX NEWS bei Tucker Carlson angekündigt, dass die Behörden jetzt, da die Übertragung des Corona-Virus durch die Bewegungs-Auflagen von der Straße in die Wohnung verlegt wurde, Infizierte notfalls aus den Wohnungen „extrahiert“ werden können.

Frau von der Leyen will zudem, dass Betreiber sozialer Kanäle ihre Inhalte mit Fakten-Checkern teilen, damit Fake News der Garaus gemacht wird. Der Einsatz von Überwachungs-Drohnen

dürfte ebenfalls ausgedehnt werden. Und die Handy-App, die Bewegungen von Infizierten abbildet, wird wohl auch im großen Stil kommen.

Im Klartext: wir haben noch lange nicht das Schlimmste gesehen

...

Buchtipp zum Beitrag:



(Der Volkswirt Markus Gärtner, Autor von „Das Ende der Herrlichkeit“ und „Lügenpresse“, war 27 Jahre Wirtschaftsjournalist für die ARD und veröffentlicht jetzt regelmäßig Videokommentare für das Magazin „PI Politik Spezial“)